



Ausbildung zum personenzertifizierten „Ladungssicherungsbeauftragten“



Ihre Vorteile

- Die Personenzertifizierung wird durch ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen durchgeführt, bestätigt und überwacht. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Kompetenzzertifikat sowie einen Rundstempel/elektronisches Siegel.
- Die Ausbildung ist gemäß der DIN EN ISO/IEC 17024 speziell für Sachverständige und Ladungssicherungsbeauftragte in der Industrie, Fahrtschullehrer, Hersteller von Ladungssicherungsmitteln und Trainer konzipiert.
- Die Ausbildung zum personenzertifizierten Ladungssicherungsbeauftragten entspricht den Richtlinien des Europäischen Sachverständigenverbandes.



Datum 18.-22. Oktober 2021

Ort 1230 Wien, Dr. Neumann-Gasse 7, Seminarräume Kanzlei Dr. Schärmer & Dr. Spendel CARGO EXPERTS GmbH und angrenzendes Außen-Gelände (Praxis)

Kooperationspartner

Dr. Schärmer & Dr. Spendel
CARGO EXPERTS GmbH



Die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette wachsen gerade in der heutigen Zeit stetig. Zudem werden an Logistiker, Koordinatoren und Trainer steigende Anforderungen in puncto Sicherheit, Qualität und Effizienz gestellt.

Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen sind ein Markenzeichen, mit denen Sie gegenüber Ihren Kunden Ihre Kompetenz nachhaltig unter Beweis stellen können.

Die EUROSAFE GmbH hat mit dem personenzertifizierten Ladungssicherungsbeauftragten im Jahr 2012 erstmals einen Lehrgang konzipiert, der nicht nur das Training, sondern auch eine nachhaltige Beratung für Ihre Kunden hervorhebt. Mittlerweile sind mehr als 100 Personen in Europa nach diesem ©EUROSAFE GmbH; alle Lehrgangsinhalte, Konzepte und Seminarunterlagen unterliegen dem EU-Urheberrecht und sind gesetzlich geschützt.

Ausschreibung ZLSB 2021 Wien

Zertifizierungsstandard ausgebildet. Die Lehrgangsteilnehmer können dies im Rahmen einer umfassenden Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft prüfen und mit der Personenzertifizierung gemäß EN ISO/ICE 17024 bestätigen lassen.

Damit gehen Sie einen wichtigen Schritt, sich selbst und/oder Ihr verantwortliches Personal den Herausforderungen der zukünftigen Märkte auch im internationalen Bereich zu stellen!

Ausbildungsziel

Der Leitgedanke ist die Ausbildung von qualitätsgeprüften, zertifizierten Trainern und Beratern innerhalb oder außerhalb von produzierenden Unternehmen in Europa. Dabei sind umfassende Kenntnisse zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr Basisvoraussetzung.

Sie bilden für den Endanwender zur Thematik Ladungssicherung einen zuverlässigen Beratungspartner, der für produzierende Unternehmen und Logistikdienstleister als Knowhow-Motor im nationalen, internationalen und intermodalen Verkehr Anerkennung findet.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024 ab.

Die Absolventen können europaweit tätig werden und konzeptionell Ausbildungen und Beratungen durchführen sowie sicher mit den Richtlinien und Normen zu den Themen Ladungssicherung und Verpackung umgehen.

Das Seminar bietet den Teilnehmern weiterhin die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Praxis der Verlader, Behörden und Fahrer zu sammeln sowie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Themen

Es werden in Theorie und Praxis Möglichkeiten zur Ladungssicherung von verpackter Ware mit flüssigen und festen Stoffen (auch Gefahrgüter), unverpackter Ware (z.B. Maschinen, Halbzeuge), Sonder- und Projektverladungen behandelt. Im Rahmen der Ausbildung bekommen die Teilnehmer einen umfassenden Wissensstand über die aktuell in Europa gültigen Normen und Richtlinien im Land- und Seeverkehr vermittelt.

Die Themen behandeln neben den Straßenverkehr auch den kombinierten Verkehr bzw. Fährverkehr sowie den Seeverkehr mit Ladungen im Container. Dabei werden auch die Bewertungskriterien für die Einsetzbarkeit von CTU/Containern vermittelt (IICL-Code, UCIRC-Code und der UIC-Richtlinien).

Abschluss/Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit einer vierstündigen Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 durch eine unabhängig tätige Zertifizierungsgesellschaft (WiFi-Zertifizierungsstelle) ab.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildungsunterlagen werden den Teilnehmern auf einem digitalen Datenträger gestellt. Richtlinien und Normen können durch die Teilnehmer im Seminar eingesetzt werden, sind jedoch nicht Bestandteil der Seminarunterlagen und somit auch nicht im Preis enthalten. Bezugsquelle hierfür ist z.B. der Beuth-Verlag oder Austrian Standards.

Mindestanforderungen / Zulassungsvoraussetzungen für Personenzertifizierung

1. Technische Ausbildung, (Meister, Techniker, Ingenieur) **oder**
2. mindestens 3-jährige Erfahrung im Bereich z.B. Supply Chain Management, Logistik, Werkslogistik, Versand, Verpackungstechnologie, Prüftechnologie, Arbeitssicherheit. Die Ausbildungsnachweise sind einzureichen (in Kopie) **oder**
3. mindestens 3-jährige Erfahrung im Behördendienst zum Thema Verkehrssicherheit, Ladungssicherung
4. Ausbildung zur Ladungssicherung z.B. nach VDI 2700a oder DVR-Ausbildung (mindestens 2-tägige Grundausbildung – nicht älter als 2 Jahre)
5. Mindestalter: 24 Jahre

Einzureichende Unterlagen

- Angaben zur Person (Name, Geburtsdatum und -ort, Berufsbezeichnung, Arbeitgeber)
- Lebenslauf/kurze Schilderung des beruflichen Werdegangs
- polizeiliches Führungszeugnis
- Qualifikationsnachweise in Kopie (z.B. Meister- oder Technikerzeugnis oder Diplom)
- Ausbildungsnachweise zur Ladungssicherung sofern vorhanden.

Prüfung

Die Prüfung erfolgt in folgenden 3 Teilen hintereinander:

- | | |
|--|-------------|
| • 90 Fragen Multiple-Choice-Tests (MCT) | 105 Minuten |
| • 9 rechnerische Aufgaben zur Ladungssicherheit | 45 Minuten |
| • 1 Überprüfung einer vorgegebenen Arbeitsanweisung (Bildarstellung) mit dem Inhalt: | 30 Minuten |

- 1 x Berechnung zum Niederzurren
- 1 x Berechnung zum Schrägzurren
- 1 x Berechnung Schwerpunktlage
- Überprüfung der Kernaussage

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht programmierbar)
- Formelsammlung (wird vorgegeben)
- Geo-Dreieck

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung der geprüften Teilnehmer erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024. Die Prüfungsunterlagen gehen versiegelt der Zertifizierungsgesellschaft zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung der Urkunde und des Stempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 3 Jahren durch die Zertifizierungsgesellschaft. Die Teilnehmer werden spätestens 3 Monate vor dem Zertifizierungstermin durch die EUROSAFE GmbH angeschrieben. Voraussetzung für die Re-Zertifizierung ist eine Weiterbildung von 8 Unterrichtseinheiten (a 45 Min.). Einen Weiterbildungstermin erhalten Sie ca. 6 Monate vor dem Zertifizierungsende durch die EUROSAFE GmbH. Beachten Sie bitte, dass bei Versäumnis der Zertifizierung, der Anspruch auf den Titel „personenzertifizierter Ladungssicherungsbeauftragter“ verfällt.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Der Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 5 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 15 Personen.

Referenten

Fachgebiet Recht / 1. Tag:

- **RA Dr. Dominik Schärmer und/oder RA Dr. Christian Spendel** Rechtsanwalt mit Spezialisierung auf Transport- und Logistikrecht oder Rechtsanwalt für Transportrecht und allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Transportwesen; / CARGOEXPERTS GmbH

Fachgebiet Prüfungen für Ladungssicherung und Konzeptentwicklung in EU 2. Tag

- **Ing. Gerald Rieger**, allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger (SV-Transport) / 2. Tag/Praxis.

Wichtiger Hinweis: Bitte bringen Sie an diesem Tag Ihre Sicherheitsschuhe und Handschuhe mit. Passen Sie bitte auch Ihre Kleidung den Wetter- und Arbeitsbedingungen an einem LKW an!

Fachgebiet Zertifizierungen, Gutachten, Berechnungen für Ladungssicherung in Europa 3. und 4. Tag

- **Wolfgang Neumann**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), Zusatzqualifikation für Großraum – und Schwertransporte (VDI, CEN) EUROSAFE GmbH (Veranstalter) / Berechnungen nach den in EU gültigen Normen, Verpackungs- und Ladeeinheitenprüfung.

Datum/Uhrzeiten (nach je 1,5 h wird eine 15.-Min. Pause eingelegt)

Unterricht täglich: **18.-21. Oktober 2021**

9:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00

Prüfungstag: **22. Oktober 2021**

8:00 – 9:30 Uhr, abschließende Prüfungsvorbereitung

10:00-13:00 (Ableisten der Prüfung)

13:15 – 14:00 Abschlussbesprechung

Kosten

Ausbildungskosten: **1.790,- €***

Hierin ist beinhaltet: Ausbildungsunterlagen auf Speicherchip im PDF und ein Seminarhandbuch und Seminarverpflegung

*(mehrwertsteuerfrei aufgrund der Anerkennung der EUROSAFE GmbH als Ausbildungsstätte).

Die Rechnungsstellung der Zertifizierungskosten erfolgt über die Zertifizierungsgesellschaft!

Zertifizierungskosten: **590,- €** (zzgl. gesetzliche MwSt.)

Zertifikat/Stempel/Digitales Siegel: **45,- €** (zzgl. gesetzliche MwSt.)

Veranstalter

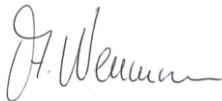
EUROSAFE GmbH
Am Germanenring 30
D-63486 Bruchköbel

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Seminarbeginn

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details steht Ihnen unter +49 6181-3008-650 Frau Anke Neumann zur Verfügung. Eine Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel. Ein detaillierter Lehrgangsplan wird mit der Anmeldebestätigung versendet.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann

